

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

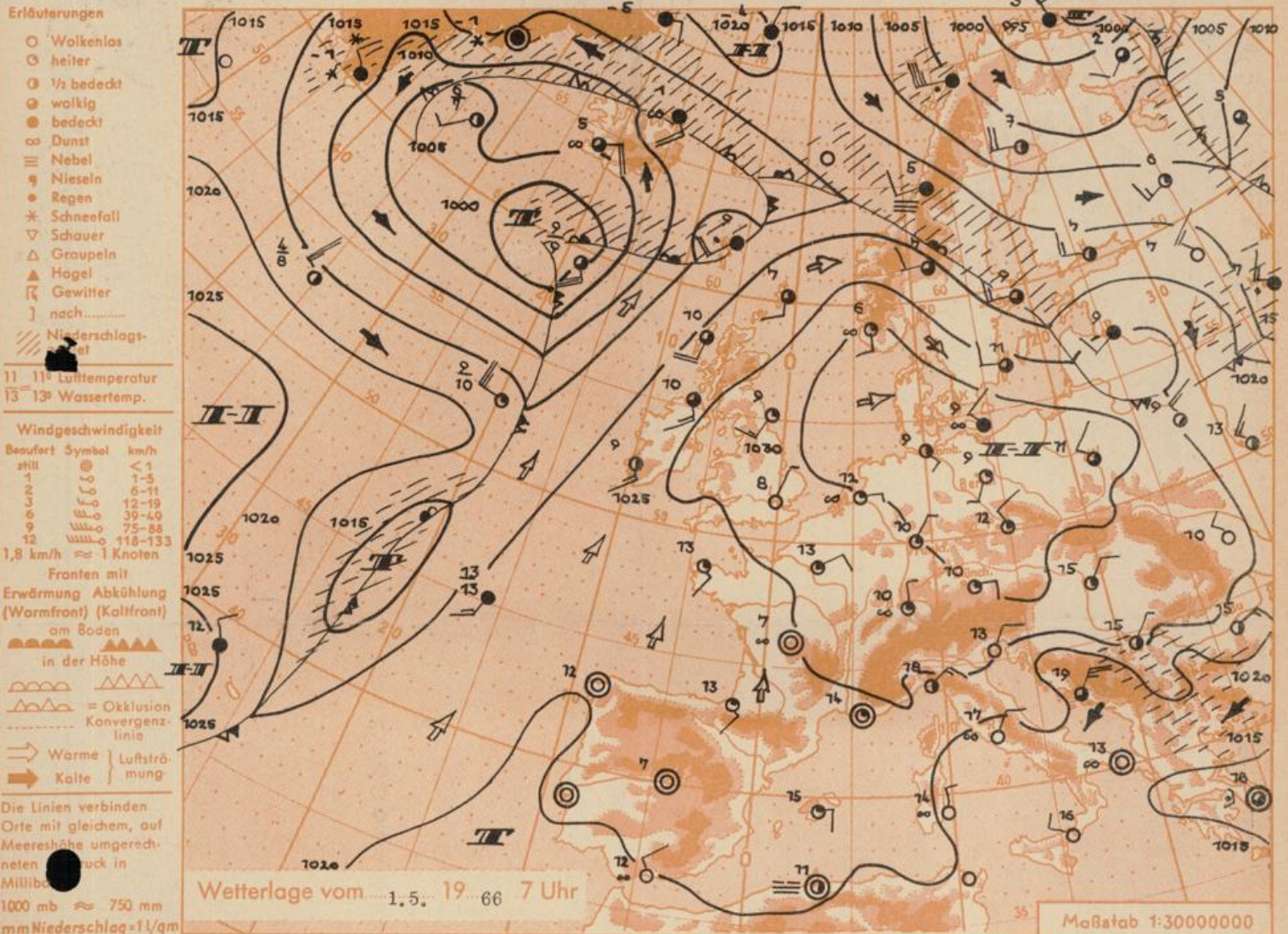
Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 2. Mai 1966

Nummer 121



Übersicht: Über das Wochenende setzte sich der Einfluss des umfangreichen, über Mitteleuropa langsam nach Südosten ziehenden Hochs (siehe umseitige Vorhersagekarte) in ganz Bayern südwärts durch. Damit bildete sich auch in Alpennähe die am Samstag zunächst vorhandene Haufenbewölkung laufend zurück und ermöglichte bereits an diesem Tag in vielen Alpentälern eine Besonnung von 9 bis 11 Stunden. Der Sonntag brachte allgemein reines Strahlungswetter, wobei nach einer recht kühlen Nacht die Mittagstemperaturen im Durchschnitt Bayerns 2 bis 3 Grad höher als am Vortag lagen.

Das festländische Hoch wird von Westen wie von Norden durch atlantische Störungen abgebaut, bleibt aber für Bayern weiterhin wetterbestimmend.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Sonnig und trocken mit Höchsttemperaturen bis über 20 Grad. Auf den Bergen gute Sichtverhältnisse. Leichte, tagsüber etwas böige Winde aus Nordost bis Südost.

Weitere Aussichten: Vorerst wenig Änderung.

Schn,